



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 30.04.2019

Vorstand

Markus Wolf
Jonas Krüger
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Leah Kanthack, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Scania Sofie Steger, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Lilly Krahnert, Florian Rappen, Jonas Krüger
ruhende Mandate:	Marcus D.D.Dao, Julian Raber
unentschuldigter MdStuRa:	Yona Brettschneider, Martin Jäger, Hendrike S. Schoppa, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Pauline Häßler, Gerrit Huchtemann, Konrad Linke, Tina Rudolph, Theresa Wunsch
Gäste:	John Böhmer, Julian Hoffmann, Theo Dach, Martin Schmidt, Carsten Hölbig, Vincent Leonhardi, Jan Möller
Sitzungsleitung:	Lea Zuliani
Protokollant:	Kai Hölzen
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-04-30_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:23 Uhr.

TOP 01* ** Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat

Diskussion und Beschluss Vorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Du interessierst Dich für kulturelle Arbeit und möchtest Dich bei der Planung und der Umsetzung kultureller Projekte an der Uni engagieren?

Das Kulturreferat des StuRa veranstaltet Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen, interaktive Kulturecken und natürlich die Sofatage. Das Repertoire reicht dabei von Amateurkultur bis Avantgarde und beschäftigt sich auch gerne mit kritischen Themen, kann manchmal aber auch einfach nur l'art pour l'art sein.

Als Co-Referent*in kannst Du das kulturelle Leben auf dem Campus mitgestalten und hast die Möglichkeit, praktische Kulturarbeit in all ihren Facetten kennen zu lernen.

Beschlusstext

Der Studierendenrat wählt Tilla Kaltwaßer zur Referent*in für das Kulturreferat

GO Antrag von Gerrit Huchtemann: Unterbrechung des TOPs. Ohne Gegenrede angenommen

Die Bewerberin lässt ausrichten, dass sie ihre Bewerbung zurückzieht.

Abstimmung TOP 01:

__ / __ / __ - Zurückgezogen

TOP 02 Berichte

Scania Steger berichtet über das letzte Treffen mit dem Jenaer Nahverkehr. Es ging um die Verhandlungsrunde für die Jahre 2021/22. Die Verhandlungen werden am 22.05. fortgesetzt, Scania lädt jeden herzlich ein daran teilzunehmen.

Tina berichtet vom Studierendenbeirat, dass das Studierendenwerk angeregt hat nachzuforschen, ob es Landeszuschüsse für das Studierendenticket geben könnte.

Kai Hölzen berichtet, dass sich alle FSRe bitte gründlich um ihre entliehenen Kassen kümmern sollen und diese nicht bei anderen Fachschaften landen sollten.

Der Vorstand berichtet, dass ein Interview zwischen Markus und dem MDR Thüringen Journal am letzten Freitag stattfand, in dem über die Thematik der ThULB-Öffnungszeiten geredet wurde. Der Beitrag ist unseres Wissens nach noch nicht veröffentlicht.

Der Vorstand hat dem Studierendenwerk mitgeteilt, dass auf der letzten Sitzung der Vertrag mit dem Jenaer Nahverkehr beschlossen wurde.

Lea Zuliani berichtet, dass es bei der Party der Mathematiker und WiWis Probleme gab und sich der Vorstand in Gesprächen mit den entsprechenden Fachschaften befindet. Unter anderem geht es dabei um die zu unterschreibenden Verträge, den Missbrauch der durch den Vorstand den WiWis ausgestellten Vollmacht für deren Bufata und die Werbung für die Veranstaltung.

Lea Zuliani berichtet, dass der StuRa eine Einladung zum Jugend-Audit der Bundesregierung am 25. Mai erhalten hat. Es wird gefragt, ob sich eventuell zwei Menschen finden, die an diesem Audit teilnehmen wollen. Informationen können beim Vorstand eingeholt werden.

Gerrit Huchtemann berichtet, dass sich die Arbeit an der in der letzten Woche beschlossenen Pressemitteilung durch andere Tätigkeiten (Gemeinsamer Ausschuss, Wahlvorstand) verzögert hat und diese erst in dieser Woche erscheinen wird.

Martin Schmidt berichtet, dass sich die KTS eine neue Satzung gegeben hat, die noch von den beteiligten Studierendenschaften Thüringens beschlossen werden muss und auf die TO der nächsten Sitzung gebracht werden soll.

GO Antrag von Gerrit Huchtemann: Rückkehr zu TOP 1. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 03 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 18 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 01*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Berichte	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.10 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-010-2019	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 06	Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.	19.45 Uhr – 20.05 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Antrag Wahlvorstand	20.05 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-017-2019	20.25 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 09	1. Lesung und Diskussion: Satzungsänderung Wahlvorstand	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Kulturticket	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: PM Fridays for Future	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Unterstützung für #Fridays for Future	21.35 Uhr – 21.55 Uhr
TOP 13	**Diskussion und Beschluss: AVB	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 14	Sonstiges	22.15 Uhr – 22.30 Uhr

- * Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- ** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Änderungsanträge:

Elisabeth Zettel beantragt die Mittelfreigaben M-009-2019 und M-014-2019 auf die Tagesordnung zu setzen. Über die Dringlichkeit der Anträge wird abgestimmt: 16/0/2, die Dringlichkeit ist festgestellt.

- **18/0/0 angenommen**

Sebastian Wenig beantragt einen Finanzantrag F-002-2019. Die Dringlichkeit wird festgestellt: 14/0/4

- **13/0/5 angenommen**

Der FSR Philosophie beantragt einen TOP zur Bundesfachschaftentagung der Philosophie in der nächsten Woche. Die Dringlichkeit wird festgestellt: 19/0/0

- **19/0/0 angenommen**

Friedrich Gallon beantragt einen TOP zum Thema Beflagung des Campus zur Europawahl.

- **10/5/4 angenommen**

Gerrit Huchtemann beantragt die Streichung des Top Alt TOP 12. Ohne Gegenrede angenommen.

Gerrit Huchtemann beantragt einen TOP für den Wahlvorstand, um die Facebookseite des Wahlvorstandes zur Diskussion zu stellen.

- **18/0/1 angenommen**

Gerrit Huchtemann beantragt die Streichung des TOP 07 und anstelle dessen die Aufnahme eines neuen TOP zur Diskussion des Wahlmodus in den kommenden studentischen Gremienwahlen

- **17/0/1 angenommen**

beschlossene Tagesordnung:

TOP 01*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Berichte	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.10 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-010-2019	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 06	Diskussion und 1. Lesung: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.	19.45 Uhr – 20.05 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus Gremienwahlen 2019	20.05 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss Facebookauftritt Wahlvorstand	
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-017-2019	20.25 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 10	1. Lesung und Diskussion: Satzungsänderung Wahlvorstand	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Kulturticket	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-002-2019	

TOP 13	Diskussion und Beschluss: Bufata Philosophie M-107-2018	
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigaben M-009-2019	
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigaben M-014-019	
TOP 16	Diskussion und Beschluss: PM Fridays for Future	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 17	**Diskussion und Beschluss: AVB	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Beflagung des Campus zur Europawahl	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 19	Sonstiges	22.15 Uhr – 22.30 Uhr

**Abstimmung über die Tagesordnung:
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

17 / 1 / 0 - angenommen

TOP 04 8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2

8. Lesung und Beschluss Scania Steger

Antrags- bzw. Informationstext

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

Beschlusstext

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

GO-Antrag von Scania Steger: Beendigung der Lesung. Ohne Gegenrede angenommen

Abstimmung TOP 04:

__ / __ / __ - Lesung beendet

TOP 05 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-010-2019

Diskussion und Beschluss Gerrit Huchtemann

Antrags- bzw. Informationstext

Es handelt sich bei der Mittelfreigabe um ein Konzert, welches am 25. Mai stattfinden soll. Aufgrund dessen, dass es sich um ein Konzert handelt, müssen zeitnahe Buchungen bestätigt und Verträge abgeschlossen werden. Hier wird besonders seitens der Vertragspartner*innen um sehr zeitnahe Rückmeldung gebeten. Durch die Haushaltssperre konnte die Mittelfreigabe noch nicht früher auf die Tagesordnung.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-010-2019

Abstimmung TOP 05:

17 / 0 / 2 - angenommen

TOP 06 1. Lesung und Diskussion: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.

Diskussion und Beschluss FSR ReWi

Antrags- bzw. Informationstext

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates,
der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch dessen Vorstand, zieht seinen vorangegangenen Antrag auf „rückwirkende Genehmigung des Beitritts zur Bundesfachschaft“ zurück und stellt folgenden Antrag an den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

„Der Studierendenrat wird gebeten stellvertretend für den FSR ReWi dem Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. beizutreten“.

Zu informativen Zwecken: die Bundesfachschaft hat auf der Bundesfachschaftentagung im Jahr 2016 in Passau beschlossen einen freiwilligen jährlichen Mitgliedbeitrag von 120€ bzw. 180€ (je nach Finanzstärke) zu entrichten.

Bitte stimmt über diesen Antrag auf eurer nächsten Sitzung ab.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des FSR ReWi

Beschlusstext

Der Studierendenrat stimmt dem Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. zu.

GO Antrag von Kai Hölzen: Vertagung des TOPs

Gegenrede Scania Steger, man könne die Lesung auch nur beenden und dann beim nächsten mal darüber abstimmen.

8/3/7 angenommen

Abstimmung TOP 06:

-- / -- / -- - vertagt

TOP 07 Diskussion und Beschluss: Antrag Wahlvorstand

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Wird auf der Sitzung erklärt.

Änderungsantrag 1 (Wahlvorstand):

Der Studierendenrat beschließt, dass die Gremienwahlen des Jahres 2019 der Studierendenschaft zusammen mit den Gremienwahlen der Friedrich-Schiller-Universität Jena als Online-Wahl mit der Möglichkeit zur Stimmabgabe per Brief durchgeführt werden.

Beschlusstext

Wird auf der Sitzung formuliert.

GO Antrag von Kai Hölzen: Kein direkt dazu.

Gegenrede Gerrit Huchtemann: formal.

4/9/4 abgelehnt

GO Antrag von Kai Hölzen: Schließung der Redner*innenliste

Gegenrede Jens Lagemann formal.

8/3/9 angenommen

Abstimmung TOP 07:

19 / 1 / 0 - angenommen

TOP 08 Diskussion und Beschluss: Digitale Öffentlichkeitsarbeit für die Gremienwahlen

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Begründung:

Der Wahlvorstand der Studierendenschaft braucht keine eigene Plattform um die Informationen und die allgemeine Bewerbung der Wahl zu verbreiten. Dafür sind die entsprechenden Ressourcen des Studierendenrates gedacht und sollten entsprechend verwendet werden. Der Wahlvorstand, die Webmaster und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit können zusammen die Öffentlichkeitsarbeit der Wahl organisieren.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt, die Facebookseite des Wahlvorstandes einzustellen. Die Informationen über die Gremienwahlen sowie die allgemeine Bewerbung der Wahl werden über die zentralen Web- und Social-Media-Auftritte des Studierendenrates verbreitet.

Abstimmung TOP 14:

17 / 0 / 1 - angenommen

TOP 09 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-017-2019

Diskussion und Beschluss Gerrit Huchtemann, Marcel Eilenstein, Lucy Gartner, Theresa Wunsch

Antrags- bzw. Informationstext
Siehe Anhang.

Beschlusstext
Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-017-2019.

Abstimmung TOP 08:

16 / 0 / 1 - angenommen

TOP 10 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz 1

Diskussion und Beschluss Scania Sofie Steger

Antrags- bzw. Informationstext

Lieber Vorstand,
hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.
Viele Grüße und sonnige Ostern
Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen. Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

Beschlusstext

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

GO-Antrag Lea Zuliani: Beendigung der Lesung
Ohne Gegenrede angenommen

Abstimmung TOP 09:

__ / __ / __ - Lesung beendet

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Kulturtickets

Diskussion und Beschluss Markus Leipe, Marcel Horstmann

Antrags- bzw. Informationstext

Liebe Leute,
wir beantragen hiermit, dass der StuRa eine Urabstimmung zur Einführung eines Kulturtickets auf der Sitzung am 30.04. beschließt. Dieses Angebot würde über eine Erhöhung des

Semesterbeitrages um 2€ realisiert werden. Näheres zu den Konditionen ist im beigefügten Material zu finden. Zu den in Aussicht gestellten Einbeziehungen von universitären kulturellen Veranstaltungen (Unichor, Akademisches Orchester usw.) kommt es nicht in naher Zukunft, weswegen eine Urabstimmung Ende Mai über dieses Angebot die einzige Möglichkeit bleibt, ein Kulturticket ab Wintersemester 19/20 einzuführen. Für Fragen sind wir natürlich jederzeit offen.
Viele Grüße,
Markus Leipe und Marcel Horstmann

Beschlusstext

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung nach §4 der Satzung der Studierendenschaft.

Der Abstimmungstext der Urabstimmung soll lauten:

„Stimmst du der Einführung eines Kulturtickets durch Erhöhung des Semesterbeitrages um 2€ zu?“

Im Sinne §20 Abs. 2 der GO der Studierendenschaft wird als Abstimmungsleiter Markus Leipe, als Beisitzer Marcel Horstmann und XXX benannt.

Änderungsantrag von Markus Leipe:

Ersetze XXX mit Lena Marie Hütte. Der Antrag wird übernommen.

Abstimmung TOP 10:

20 / 0 / 0 - angenommen

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-002-2019

Diskussion und Beschluss Navid Nail

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-002-2019.

Abstimmung TOP 12:

16 / 0 / 3 - angenommen

TOP 13 Diskussion und Beschluss: M-107-2018 Bufata Philosophie

Diskussion und Beschluss Theo Rach (FSR Philosophie)

Antrags- bzw. Informationstext

Für die Bundesfachschaftentagung Philosophie in Jena vom 10.-12.05.19 genehmigten FSR-Kom und Lehramtsreferat jeweils 300€ im Jahr 2019. Da sich die Kosten auf über 500€ erhöht haben, muss der Stura der Mittelfreigabe noch einmal zustimmen.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-107-2018.

Abstimmung TOP 13:

17 / 0 / 2 - angenommen

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-009-2019

Diskussion und Beschluss Henriette Jarke

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-009-2019.

GO Antrag Jonathan Schäfer: Geheime Abstimmung.

MPZK: Martin Schmidt, Sebastian Wenig und Vincent Leonhardi

Abstimmung TOP 14:

9 / 6 / 5 - angenommen

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-014-2019

Diskussion und Beschluss Katharina Regneri

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-014-2019.

Abstimmung TOP 15:

13 / 0 / 6 - angenommen

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung Fridays for Future

Diskussion und Beschluss Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Antrags- bzw. Informationstext

Liebe Mitglieder des Studierendenrates,
lieber StuRa Vorstand,
zusammen mit dem Umweltreferat wird hiermit der Antrag gestellt, dass der Studierendenrat der Friederich-Schiller-Universität Jena für die "Friday for Future" Demonstrationen befürwortet und unterstützt.

Beschlusstext

Der Studierendenrat befürwortet die "Friday for Future" Demonstrationen.
Der Studierendenrat weißt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit an, die folgende Pressemitteilung zu veröffentlichen:

/[Entweder Variante A]/

Seit dem letzten Sommer geht die 16-jährige Schwedin Greta Thunberg jeden Freitag nicht mehr in die Schule, sondern vor das schwedische Parlament und demonstriert für ein stärkeres Engagement ihrer Regierung beim Klimaschutz. Die daraus entstandene Jugendbewegung #FridaysForFuture ist mittlerweile längst nicht mehr nur in Schweden aktiv, sondern auch in Deutschland und Jena.

In Jena werden die Demonstrationen und Mahnwachen von Schüler*innen der Jenaer Schulen und Studierenden der FSU Jena und der EAH Jena organisiert und erreichten bei der letzten großen Veranstaltung am 15. März 2019 über 1000 Leute. Fachliche Unterstützung erhalten die Jugendlichen von den Scientists For Future, einem Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz - darunter auch Mitarbeiter der FSU Jena. Da #FridaysForFuture bereits in der Vergangenheit von Studierenden organisiert und von Hochschulgruppen der Universität unterstützt und damit auch Geräte und Räumlichkeiten der Universität genutzt wurden, will der StuRa der FSU Jena sich zur Bewegung #FridaysForFuture positionieren und für Klarheit sorgen.

Bereits in der Vergangenheit war der Schutz der Umwelt und der Natur ein Thema und Anliegen des StuRa der FSU, als Beispiel sei hier auf die Arbeit des Umweltreferates verwiesen. Deshalb unterstützen wir die Ziele der Bewegung: der Einhaltung des Pariser Klimaabkommens. Dass sich junge Menschen politisch partizipieren, ihrer Meinung Gehör verschaffen, dabei die friedlichen Mittel nutzen und Verantwortung für sich und ihre Umwelt übernehmen unterstützen wir als politische Vertretung der Studierenden grundsätzlich, nicht zuletzt weil wir mit dem StuRa selbst solch eine Möglichkeit bieten.

Der Studierendenrat der Friedrich Schiller Universität Jena befürwortet deshalb alle friedlichen Demonstrationen der Jugendlichen in und um Jena. Wir stellen uns außerdem hinter die Mitglieder von Scientists For Future und damit explizit hinter die Mitglieder der FSU Jena welche sich dort engagieren.

/[Oder Variante B]/

Der StuRa unterstützt Fridays for Future

Der Studierendenrat der Friederich-Schiller-Universität Jena solidarisiert sich mit den freitäglich in Jena für mehr Klimaschutz streikenden Schüler*innen.

Der Klimawandel ist für die Stabilität der Ökosysteme unseres Planeten und für Millionen von Menschen eine existenzielle Bedrohung. Die Klimaziele des Pariser Abkommens und eine Höchsterwärmung von 1,5°C müssen daher eingehalten werden, und ihre Umsetzung darf nicht länger von der Politik verzögert werden. Der StuRa erkennt die Ziele der Fridays-for-Future-Bewegung, eines Kohleausstiegs bis 2030, sowie Nettonullemissionen und 100%ig erneuerbare Energie bis 2035, als wichtig und legitim an und solidarisiert sich mit allen Streikenden, die durch ihr politisches Engagement mit Repressionen, Verleumdung oder körperlicher Gewalt zu kämpfen haben.

Insbesondere den Angriff vom 29.03.2019 auf einen der protestierenden Jugendlichen verurteilen wir zutiefst.

Änderungsantrag von Gerrit:

Beschlusstext:

Der StuRa unterstützt Fridays for Future

Der StuRa weist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit an, die folgende Pressemitteilung zu versenden:

*Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena solidarisiert sich mit den freitags in Jena für mehr Klimaschutz streikenden Schüler*innen.*

Seit dem letzten Sommer geht die 16-jährige Schwedin Greta Thunberg jeden Freitag nicht mehr in die Schule, sondern vor das schwedische Parlament und demonstriert für ein stärkeres Engagement ihrer Regierung beim Klimaschutz. Die daraus entstandene Jugendbewegung #FridaysForFuture ist mittlerweile längst nicht mehr nur in Schweden aktiv, sondern auch in Deutschland und Jena.

In Jena werden die Demonstrationen und Mahnwachen von Schüler*innen der Jenaer Schulen und Studierenden der FSU Jena und der EAH Jena organisiert und erreichten bei der letzten großen Veranstaltung am 15. März 2019 über 1000 Leute.

Der Schutz von Umwelt und Natur ist ein wichtiges Anliegen des StuRa der FSU. Deshalb unterstützen wir die Ziele der Bewegung: die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens. Der Klimawandel ist für die Stabilität der Ökosysteme unseres Planeten und für Millionen von Menschen eine existenzielle Bedrohung. Die Klimaziele des Pariser Abkommens und eine Höchsterwärmung von 1,5°C müssen daher eingehalten werden, und ihre Umsetzung darf nicht länger von der Politik verzögert werden.

Der StuRa erkennt die Ziele der Fridays-for-Future-Bewegung, eines Kohleausstiegs bis 2030, sowie Nettonullemissionen und 100%ig erneuerbare Energie bis 2035, als wichtig und legitim an und solidarisiert sich mit allen Streikenden, die durch ihr politisches Engagement mit Repressionen, Verleumdung oder körperlicher Gewalt zu kämpfen haben.

Insbesondere den Angriff vom 29.03.2019 auf einen der protestierenden Jugendlichen verurteilen wir zutiefst.

Wir stellen uns außerdem hinter die Mitglieder von Scientists For Future und damit explizit hinter die Mitglieder der FSU Jena welche sich dort engagieren.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Abstimmung TOP 16:

15 / 1 / 1 - angenommen

TOP 17 ** Diskussion und Beschluss: AVB

Diskussion und Beschluss Vorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Erfolgt in der Sitzung.

Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena, beschließt die vorliegenden Arbeitsvorgangsbeschreibungen.

GO-Antrag von Kai Hölzen: Vorziehen des TOP 18

Gegenrede von Jens Lagemann: formal

6/5/4 angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:36 Uhr.

um 20:39 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt

GO-Antrag von Lea Zuliani: Vertagung des TOPs zur Klärung rechtlicher Fragen. Ohne Gegenrede angenommen.

Abstimmung TOP 17:

__ / __ / __ - vertagt

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Europaflagge

Diskussion und Beschluss: Markus Wolf, Kai Hölzen, Lilly Krahnert, Selina Dürrbeck, Jonas Kuhn, FranzLeonhard Klaus, Leah Kanthack, Theresa Baier, Friedrich Gallon

Antrags- bzw. Informationstext:

Vom 23. bis zum 26. Mai 2019 finden in Europa die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Aktuell mehren sich in vielen Ländern Europas populistische und rechte Stimmen, die die Idee eines vereinten Europas offen in Frage stellen. Durch das Hissen der Europäischen Flagge als Symbol für Frieden, Einheit und Zusammenhalt, setzen Studierendenrat und Universität ein klares Zeichen für Europa. Gleichzeitig wird im Zentrum des universitären Lebens auf die Relevanz der anstehenden Wahlen aufmerksam gemacht. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis werden richtungweisend für die europäische Zukunft sein. Aus diesem Grund ist es wichtiger denn je, die pro-europäische Mitte zu stärken und dem zunehmenden Rechtsruck in Europa einen klaren Gegenpol zu bieten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat fordert die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf, im Kontext der Europawahl vom 20. bis 26. Mai 2019 am Campus des Ernst-Abbe Platzes sowie dem Universitätshauptgebäude, die Flagge der Europäischen Union zu hissen.

GO-Antrag von Scania Steger: Nichtbefassung mit dem TOP
Gegenrede Friedrich Gallon: formal
11/5/0 angenommen

Abstimmung TOP 18:

__ / __ / __ - **Nichtbefassung**

GO-Antrag von Gerrit: Vorziehen des TOP 19 Sonstiges
Ohne Gegenrede angenommen

TOP 19 Sonstiges

Gerrit wird nachher ein Pad rumschicken, in dem abgefragt wird, welche Personen sich vorstellen können am 25.05. den Stura beim HIT zu repräsentieren.

Desweiteren bittet Gerrit, dass sich jetzt schon Menschen Gedanken machen, ob sie Ende September beim Markt der Möglichkeiten mitarbeiten möchten, damit das nicht wieder nur an 3 Menschen hängen bleibt.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 20:50 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung